



Universität  
Basel

Fakultät für  
Psychologie



# Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie.

**Human after all**  
Gemeinsam Veränderungen ermöglichen

WEITERBILDUNG

# Master of Advanced Studies

## Humanistische Psychotherapie.

Der psychotherapeutische Weiterbildungsstudiengang **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** vermittelt ein umfassendes, theoretisch und empirisch fundiertes Modell des psychischen Erlebens, des Verhaltens, der Entstehung und des Verlaufs psychischer Störungen und Krankheiten sowie des psychotherapeutischen Veränderungsprozesses. Ziel des Weiterbildungsstudiengangs **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** ist die Qualifizierung zu fachlich und zwischenmenschlich kompetenten Psychotherapeut:innen sowie ihre Befähigung zur eigenverantwortlichen Berufsausübung in unterschiedlichen Settings und mit dem ganzen Spektrum an psychischen Störungen und Problemen.

Der Weiterbildungsstudiengang **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** basiert auf den Ergebnissen der Psychotherapie- und Interventionsforschung und vermittelt den Einsatz von evidenz-basierten Interventionen, das Verständnis psychischer Probleme und Störungen sowie den Einsatz von therapeutischen Psychotherapeut:innenvorgehen und -verhalten. Dies befähigt zur Gestaltung einer tragfähigen und supportiven therapeutischen Arbeitsbeziehung, zur nichtdirektiven Gestaltung des Veränderungsprozesses, dem Aufbau von nachhaltiger Veränderungsmotivation und -kompetenzen, zur Klärung und Bearbeitung von zwischenmenschlichen emotionalen Mustern sowie der Anwendung dieser Fähigkeiten in der Behandlung von psychischen Störungen und der psychotherapeutischen Mitbehandlung von somatischen Erkrankungen.

Der **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** qualifiziert zur eigenverantwortlichen Berufsausübung und Absolvent:innen dieses Weiterbildungsstudiengangs werden als selbständig tätige Psychotherapeut:innen oder in Institutionen der stationären oder ambulanten psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung tätig sein. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag in der psychotherapeutischen Grundversorgung.

Der psychotherapeutische Weiterbildungsstudiengang **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** wird unter der Trägerschaft der Fakultät für Psychologie durchgeführt. Die Akkreditierungsprozess des Weiterbildungsstudiengangs durch das Bundesamt für Gesundheit BAG wird 2024 eingereicht, die Akkreditierung wird 2025 erwartet.

## Grundlagen und Ziele der humanistischen Psychotherapie

Die **Humanistische Psychotherapie** ist ein etablierter und wissenschaftlich anerkannter psychotherapeutischer Ansatz, welcher der Frage nachgeht, was es heisst Mensch zu sein und wie dieses Verständnis dazu beiträgt, ein erfülltes Leben zu leben. Die Annahmen und Ziele der humanistischen Psychotherapie lassen sich auf vier Punkte verdichten:

1. Die kongruente, empathische und wertschätzende **therapeutischen Beziehung** ist die wichtigste Grundlage und Voraussetzung einer humanistischen Psychotherapie. Dabei ist das subjektive Erleben der Klient:in der Ausgangspunkt, um die Klient:in in empathisch zu verstehen und damit eine neue und emotional wertschätzende zwischenmenschliche Erfahrung zu ermöglichen.
2. Der psychotherapeutische Prozess ist ausgerichtet auf das **emotions- und erfahrungsvertiefende Erleben** im Sinne einer unmittelbaren und fortlaufenden Bewusstwerdung von Empfindungen, Gedanken, Erfahrungen und Wünschen. Das subjektive Wahrnehmen und Erleben ist dabei der Ausgangspunkt hin zu einer adaptiven und bewussten Erfahrung im Kontext einer empathischen und unterstützenden Beziehung.
3. Die Psychotherapie ist integrierend und gestaltend auf **persönliches Wachstum und persönliche Bedeutung** ausgerichtet. Die Klient:in ist dabei die Agent:in ihrer eigenen Bedeutung und Erfahrung, welche ein essenzieller Bestandteil ihres Menschseins ist.
4. Der psychotherapeutische Prozess ist **personenzentriert**. Dies bedeutet, dass die Klient:in Wertschätzung und Respekt er-

fährt und als einzigartiges Individuum wahrgenommen wird. Die Emotionen, Verhaltensweisen und Fähigkeiten der Klient:in können als Ausdruck einer bestimmten klinisch-diagnostischen Kategorie angesehen werden, sie wird aber nie auf eine solche reduziert.

## Curriculum

Der Weiterbildungsstudiengang **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** entspricht den Vorgaben der Qualitätsstandards des Psychologieberufegesetzes. Sie findet in einer Gruppe von 15 bis 20 Teilnehmenden statt und dauert mindestens 4 Jahre. Das Curriculum umfasst vier Module mit mindestens 500 Stunden Wissen und Können und je 100 Stunden Gruppensupervision und Gruppenselbsterfahrung (siehe unten). Zudem müssen während des Weiterbildungsstudiengangs je 50 Stunden an Einzelsupervision und Einzelselbsterfahrung gemacht, 500 Stunden eigene therapeutische Tätigkeit geleistet, zwei Jahre klinische Praxis absolviert und zehn supervidierte behandelte Fälle schriftlich dokumentiert werden. Der Weiterbildungsstudiengang besteht aus vier Modulen, die jeweils für sich eine eigene Struktur aufweisen. Der Abschluss der Weiterbildung erfordert eine schriftliche Prozessanalyse sowie eine mündliche Abschlussprüfung.

## Modul Aufbau

Im Modul Aufbau werden die Grundlagen der Humanistischen Psychotherapie und deren Umsetzung in der klinischen Praxis vermittelt. Zentraler Teil der Grundlagen sind die Themen therapeutische Beziehung, Nichtdirektivität und Prozessdirektivität sowie die Ergebnisse der Psychotherapieforschung und deren Umsetzung. Zudem werden kulturelle und strukturelle Kompetenzen in der Diagnostik und Indikation sowie Exploration und Klärung des therapeutischen Auftrags behandelt. Weitere Themen im Aufbau sind die klinische Diagnostik, die Nutzung von Feedback in der Qualitätssicherung, die ethischen und rechtlichen Grundlagen der Psychotherapie und deren Einbettung in das Sozial- und Gesundheitswesen und dessen Institutionen. Die Workshops finden im Rahmen von zwei 5-tägigen und mehreren 2-tägigen Veranstaltungen an der Universität Basel sowie online statt.

## **Modul Ansätze**

Die im Modul Aufbau etablierten Grundlagen werden im Modul Ansätze durch die verschiedenen Ansätze, welche der Humanistischen Psychotherapie zuzuordnen sind, mit dem Ziel die Handlungs- und Verständniskompetenz zu erweitern. Dazu gehören die Emotionsfokussierte Psychotherapie, Motivational Interviewing, Focusing und Systemische Therapie. Zudem gibt es Lehrveranstaltungen zu den Themen Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit, Open-Label Placebo, Geschlechtervielfalt und Kinder und Jugendliche. Die 2-tägigen und 3-tägigen Workshops finden an der Universität Basel statt.

## **Modul Anwendung**

Nach der Etablierung der Grundlagen der Humanistischen Psychotherapie und deren Realisierung in verschiedenen Ansätzen wird im Modul Anwendungen die störungsspezifische Anwendung vermittelt. Dies beinhaltet Lehrveranstaltungen zu den Themenbereichen Depressive Störungen, Angst- und Zwangsstörungen, Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Schizophrenie und psychotische Störungen, Psychosomatik, Chronische Schmerzen, Sucht, Schlafstörungen und Sexuelle Funktionsstörungen. Die 2-tägigen und 3-tägigen Workshops finden an der Universität Basel statt.

## **Modul Crosstalk – Psychotherapie in Forschung und Praxis**

Das Ziel der Crosstalks ist es, aktuelle und wichtige Themen und Anliegen aus Praxis und Forschung gleichberechtigt zu diskutieren. Crosstalks bestehen aus einem eintägigen Workshop und drei Vorträgen pro Jahr an der Universität Basel und online. Die Crosstalks werden von den Advanced Studies in Psychology und dem Zentrum für Psychologie der Fakultät organisiert.

## **Gruppenselbsterfahrung und Gruppensupervision**

Parallel zu den Workshops in den Modulen findet die Gruppenselbsterfahrung sowie Gruppensupervision statt. Beide dienen als Reflektionsraum, als home base und als Ort und Möglichkeit, die Unterstützung und das Feedback von erfahrenden Psychotherapeut:innen und Weiterbildungsteilnehmer:innen zu erhalten. Ziel der Gruppenselbsterfahrung ist die Reflektion des Erlebens und Verhaltens der Weiterbildungsteilnehmer:innen als angehende Psychotherapeut:innen, sowie die Förde-

rung der Persönlichkeitsentwicklung und kritische Reflexion des eigenen Beziehungsverhaltens. Ziel der Gruppensupervision ist die Reflexion und Weiterentwicklung der psychotherapeutischen Tätigkeit, sowie die Entwicklung der persönlichen psychotherapeutischen Kompetenz. Die Gruppensupervision findet in Kleingruppen statt.

## Zielpublikum

Der Weiterbildungsstudiengang **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** richtet sich an Psycholog:innen mit Masterabschluss in Psychologie und Ärzt:innen mit Staatsexamen/Masterabschluss in Humanmedizin, die einen eidgenössisch anerkannten Fachtitel in Psychotherapie anstreben.

Die Dozent:innen des **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** sind erfahrene Psychotherapeut:innen mit klinischem und wissenschaftlichem Leistungsausweis.

## Dozent:innen

**Dozent:innen Module Aufbau, Ansätze und Anwendung:** Prof. Dr. Jens Gaab, lic. phil. Stephan Scherrer, Dr. Sarah Bürgler, Dr. Dilan Sezer, Dr. Otto Schmid, PD Dr. Dr. Manuel Trachsel, Prof. Dr. Eva Heim, Dr. phil. Imke Herrmann, Prof. Dr. Claudia Carvalho, Dr. phil. Stefanie Neubrand, MSc Marc Inderbinen, Prof. Dr. Karin Hediger, Prof. Dr. Marc Walter, Prof. Dr. Philipp Sterzer, Dr. Cosima Locher, PD Dr. Helen Koechlin, PD Dr. phil. Corinne Urech, Dr. Dominique Holstein, Dr. Andrea Burri

**Dozent:innen Gruppenselbsterfahrung:**  
Seraina Tippmann & Klaus Tippmann

**Dozent:innen Gruppensupervision:** Prof. Dr. Jens Gaab, lic. phil. Stephan Scherrer, lic. phil. Rainer Bürki

## Anmeldung

Der nächste Weiterbildungsstudiengang **Master of Advanced Studies Humanistische Psychotherapie** beginnt im Januar 2024. Die Workshops finden an der Fakultät für Psychologie sowie anderen Räumlichkeiten der Universität Basel in der Schweiz statt.

Zur Anmeldung folgende Unterlagen via Anmeldeformular auf der Website einreichen:

- Kopie des Masterabschlusses in Klinischer Psychologie oder Kopie Abschluss medizinisches Staatsexamen
- Darlegung der Motive für die Teilnahme an diesem Weiterbildungsstudiengang
- Lebenslauf

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt. Mit jeder Kandidat:in wird in einem persönlichen Gespräch die Motivation und Eignung zur Weiterbildung geklärt. Mit der Unterzeichnung des Weiterbildungsvertrages ist die Anmeldung verbindlich.

Auf der Website sind die Termine für Infoveranstaltungen in Basel und online veröffentlicht. Bei persönlichen Fragen bitte MSc. Marc Inderbinen (marc.inderbinen@unibas.ch; Studiengangleiter) und/oder Prof. Dr. Jens Gaab (jens.gaab@unibas.ch; Vorsitzender der Studiengangskommission) kontaktieren. Die Akkreditierung des Weiterbildungsstudiengangs **Master of Advanced Studies Humanistischer Psychotherapie** durch das Bundesamt für Gesundheit BAG wird 2024 beantragt, der erfolgreiche Abschluss der Akkreditierung wird 2025 erwartet.

## Kosten

Die Studiengebühr beträgt CHF 30'000. Die Studiengebühr wird in 8 Tranchen – 2 Tranchen pro Jahr – bezahlt. In schriftlich begründeten Fällen sind in Absprache mit der Studiengangleiterin oder dem Studiengangleiter und mit der Zustimmung der zuständigen Administration andere Tranchen möglich. Bei Abbruch des Studiengangs sind die Raten der laufenden wie auch der nächsten halbjährlichen Studiengebühren geschuldet.

Dazu kommen die Kosten der Einzelselbsterfahrung und Einzelsupervision CHF 14'000 – 18'000, welche individuell zu entrichten sind. Die Spannbreite ist bedingt durch die Höhe der tatsächlichen Kosten für Einzelselbsterfahrung und Einzelsupervision, welche erfahrungsgemäss zwischen CHF 140 und CHF 180 pro Stunde liegen.

**Educating  
Talents**  
since 1460.

Universität Basel  
Fakultät für Psychologie  
Missionsstrasse 60/62  
4055 Basel

<https://mas-hpt.unibas.ch>

